



Die vielfältigen Ausdrucksformen von Rap und HipHop bieten wunderbare Gesprächsanlässe für die Arbeit mit jungen Menschen. Eine rassismuskritische und genderreflektierte Jugendarbeit nimmt dabei ebenso die Faszination für HipHop in den Blick wie auch kritische Auseinandersetzungen mit menschenverachtenden Anteilen der Szenen. Dieser Sammelband plädiert für eine Jugendarbeit mit und nicht gegen HipHop. Er soll Hintergründe aufzeigen, Best-Practice-Ansätze und Methoden vorstellen sowie ein konkretes Toolkit liefern für Menschen, die in der Jugend- und Sozialarbeit tätig sind.

Anna Groß / Marie Jäger (Hrsg.)
It's more than just rap – HipHop in der Jugendarbeit
 Reihe: HipHop Studies
 2023, 364 Seiten
 broschiert, € 25,00
 ISBN 978-3-7799-6776-7
 Auch als [E-Book](#) erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Identitäten und Ideologien im HipHop

„I am the Man!“ – Kontextualisierung von Männlichkeit(-en) im US-amerikanischen HipHop vor der Jahrtausendwende; „Entweder werde ich Gangsta-Rapper oder Müllmann“. Männlichkeit(-en) im Deutsch-Rap; (Anti-)Rassismus im HipHop; Klassismus im HipHop und in der politischen Bildungs- und Jugendarbeit; Die Frau im HipHop, das unbekannte Wesen; Antisemitismus im HipHop in den USA, Deutschland und Russland; „Doch wir war'n vor euch im All“ HipHop und Ostdeutschland; Nationalismus, Patriotismus und Rechts-Rap

Ansätze und Felder in der HipHop-Jugendarbeit

Beyond Movement: Kulturspezifische Vermittlungsmethoden aus der Breaking-Praxis in formellen Bildungsstrukturen; Graffiti in der Jugendarbeit; Back in the Days – Beatboxing und HipHop, Jugendclubs und Politik; Empowerment-Arbeit und HipHopHistory Lessons; Rap-Workshop ABC: Austausch, Brückenbau, Connection; Musik- und Medienproduktion in der Jugendarbeit in Deutschland und Russland; Exkurs: HipHop in Russland – Siegeszug mit Verzögerung; Gipsy Mafia: Wenn HipHop zur Notwendigkeit wird; „Samma uns ehrlich“: HipHop in der Arbeit mit jungen Menschen und in der Offenen Jugendarbeit in Wien; Luutstarch: Kreativworkshops zum Thema „Armut in der reichen Schweiz“; Kunst gegen das Vergessen – Sound in the Silence in der Gedenkstättenarbeit; Unsere Blockparty. Mädchen*arbeit mit HipHop; Geschlechterreflektierte Mädchen*- und Empowerment-Arbeit mittels Rap; Release Friday und Open Decks, ein Ansatz der Jungenarbeit in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit; „B*tches Frauen klar machen“ – Workshops zu Rap und Geschlecht im (halb-)offenen Strafvollzug; Ein Baukasten-System für (HipHop-) Workshops: Das Flukyversum

Methoden

Rap-Methode: Four Rap Bars In Unity; High-5 Cypher und Battle Line: Zwei kulturspezifische Vermittlungsmethoden aus der Breaking-Praxis; Armut thematisieren – Rap. Eine Unterrichts-Einheit vom Projekt Luutstarch; Release Friday; Open Decks; HER*story of Rap; (Musik-)Videoanalyse; Bilder-Methode: Welche*r Rapper*in wäre ich?; Graffiti-Methode: Welcher Style passt zu wem?; Bilder-Methode: FLINTA* im Rap – Covercheck; DJing-Methode: Say my Name; DJing-Methode: Pitch Your Identity; DJing-Methode: Geräusche Memory



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Anna Groß / Marie Jäger (Hrsg.)
It's more than just rap – HipHop in der Jugendarbeit
 € 25,00; ISBN 978-3-7799-6776-7

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X

Datum/Unterschrift

Mit Beiträgen von:

Ajeti, Ferid (Skill) und Emrah (Buddy O.G.)
 Robert Andjelkovic aka Drob
 Dynamic
 Stefan Anwander
 Ash M.O.
 Connie Castein
 DJ Freshfluke aka Fluky
 Friederike Frost
 Gram, Markus aka LMNZ
 Anna Groß
 Haszcar
 Elena Holz
 Marie Jäger
 Dennis Just
 Ewgeniy Kasakow
 Dana Meyer
 Julia Mumme
 Kay Neuenschwander
 Pekor
 Rosa-Lynn Rihs
 Sinaya Sanchis
 Sir Mantis
 Heidi Süß
 Daniel Vishnya aka Mr. Cherry
 Stephan Wilke
 Dan Wolf



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de